

Katholische Frauengemeinschaft: Gruppe spendet den Erlös beim Weihnachtsmarkt an die „alwine“-Stiftung / Hilfen für mittellose Senioren

Handarbeiten für einen guten Zweck

Laudenbach. „Unsere Wohlstandsgesellschaft lässt es zu, dass alte Menschen durch alle sozialen Raster fallen und trotz Lebensleistung arm sind“, empört sich Martina Schildhauer, Initiatorin und Leiterin der Weinheimer „alwine-Stiftung“. Und sie ergänzt dieses buchstäbliche Armutszeugnis mit der beschämenden Anklage, dass alte Menschen neben der Altersarmut zunehmend auch Opfer von Gewalt werden. Deshalb trägt die vor elf Jahren gegründete alwine-Stiftung den Beinamen „In Würde altern“; sie will sensibilisieren und aufmerksam machen, ein Bewusstsein schaffen, helfen und Armut lindern.

Doch das ist, wie Martina Schildhauer und ihre beiden Mitstreiterinnen Friedhilde Walter und Sabine Besmehn gelernt haben, nicht ohne Zeitopfer und eben auch nicht zum Nulltarif zu bewältigen – eine willkommene Erkenntnis für die Damen der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) in Laudenburg.

Die rührige Damenriege mit ihren „Neuankömmlingen“ Yvonne Praehauser und Birgit Detmers werkt ganzjährig, besonders aber in Vorbereitung des Weihnachtsmarktes, an der Herstellung von allerlei Handgearbeitetem. Der jeweilige Erlös dient einem guten Zweck wie 2018 etwa der Unterstützung Wohnungsloser. Mit einem Reinerlös von 2000 Euro war der Markt 2019



Die Katholische Frauengemeinschaft hat 2500 Euro für Hilfen gegen die Altersarmut an die „alwine-Stiftung“ gespendet.

BILD: FRITZ KOPETZKY

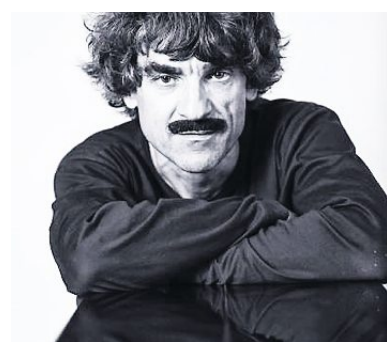
besonders erfolgreich und zum Dank für die unermüdliche Arbeit legte der Wirtschaftsausschuss der katholischen Kirchengemeinde Laudenburg mit 500 Euro noch eine ordentliche Schippe drauf. In geselliger Runde am Kaffee- und Kuchen-Tisch im Pfarrbüro übergaben die sechs kfd-Damen jetzt den symbolischen Scheck zu treuen Händen der alwine-Stiftung.

Und das umtriebige Damentreio

aus Weinheim wurde nicht müde zu schildern, wie gezielt sie den „warmen Regen“ ausgießen gedenken. Denn grundsätzlich ist ihre Erfahrung, dass Armut einsam macht, weil sich die Betroffenen oft aus Scham von der Gemeinschaft zurückziehen und so noch tiefer in die Isolation geraten. Deshalb wird ein Teil der Spende sicher in die Finanzierung von Hausnotruf-Einrichtungen des DRK fließen.

Bedacht wird auch die AWO, unter deren Regie eine Beratungsstelle entstanden ist, in der sich zwei Mitarbeiterinnen gezielt um arme Menschen kümmern. Denn als „unselbstständige“ Organisation darf die alwine-Stiftung nur indirekt tätig werden. So beteiligt sie sich auch am monatlichen Kaffeeklatsch, hilft das Projekt „Alltagshilfe mit Herz“ zu organisieren und lädt sogar ein zum Tagesausflug an die Loreley. So wer-

de es gelingen, auf Dauer ein Netzwerk zu schaffen, das sich der Altersarmut und der Gewalt im Alter massiv entgegenstellen kann. Deswegen sind sich Martina Schildhauer und ihre beiden Kolleginnen sicher, denn „der Weg ist gut mit all dem Vertrauen, das wir entgegennehmen dürfen“. Kfd-Chefin Rita Sturm und ihre Vorstandsdamen hörten es gern. Sie hatten die richtige Wahl getroffen. **he**



Thomas Scheytt spielt am kommenden Sonntag in der ehemaligen Synagoge.

Konzert: Thomas Scheytt spielt am kommenden Sonntag Klassiker des Blues & Boogie-Woogie und eigene Kompositionen

Hohes pianistisches Können, tiefer Ausdruck

Hemsbach. Thomas Scheytt, zweifacher Gewinner des German Blues Award, gilt als „einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten“. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tief empfundenen Ausdrucksvielfalt, wie

ihm das Jazzpodium Deutschland attestierte. Am Sonntag, 9. Februar, 17.30 Uhr, kommt er mit Klassikern des Blues & Boogie-Woogie und eigenen Kompositionen in die ehemalige Synagoge nach Hemsbach. Scheytt gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen

Blues- und Boogie-Szene. Er ist seit über 20 Jahren nicht nur als Solist, sondern auch mit seinem Trio Boogie Connection in Jazzclubs und auf Festivals im In- und Ausland zu Gast. Für 2019 erhielt er mit seiner Band bereits zum vierten Mal eine

Einladung zum weltberühmten New Orleans Jazz Festival in Ascona.

• Thomas Scheytt – Piano Solo, Konzert am Sonntag, 9. Februar, 17.30 Uhr, ehemalige Synagoge Hemsbach. Karten über www.reservix.de oder an der Abendkasse.

Germania: Ehrungen bei Mitgliederversammlung / Dirigentin Peny Bauer seit zehn Jahren dabei

Gospelchor mit neuem Vorstand

Hemsbach. Das musikalische Jahr des Gospelchors der Germania hat mit der jährlichen Mitgliederversammlung begonnen. Heuer standen unter anderem auch Neuwahlen zum Vorstand an. Zuvor begrüßte Vorsitzende Petra Baumann die Mitglieder. Danach hatten sie und ihre Vizechefin Monika Mohr-Waldschmidt die Freude, langjährige Mitglieder zu ehren. So wurden für ihre treue Mitgliedschaft ausgezeichnet: Rudi Egger für 45 Jahre (aktiv und passiv), Peter Schmitt (aktiv und passiv) und Fokko Schild (passiv) für 40 Jahre sowie Gaby Egger für 30 Jahre. Die aktive Sängerin Kathi Greul wurde für 20 Jahre Treue ausgezeichnet.

Zu guter Letzt wurde auch Chefing Petra Baumann für 20 Jahre Mitgliedschaft in Folge geehrt. Sie war

eigentlich von Kindesbeinen an bis in ihre Jugend Sängerin im Verein, hatte aber aus persönlichen Gründen einige Jahre pausiert, ehe sie erneut Mitglied bei der Germania wurde.

Nach der Ehrung erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes. Den Wahlvorstand übernahm erneut der Schirmherr des Vereins, Bürgermeister Jürgen Kirchner. Neu hinzugekommen sind und einstimmig gewählt wurden die Beisitzerinnen Julia Müller und Nadja Strauß, Zweite Kassiererin Andrea Friedrichs und Schriftführerin Meike Schröter. Der Rest des alten Vorstandes wurde in seinem Amt bestätigt und lenkt auch in den nächsten beiden Jahren die Geschicke des Chors.

Nach der Entlastung der Kassenwartin Silke Kinscherf-Koch

durch die noch amtierenden Revisorinnen Marliese Ehret und Andrea Friedrichs folgte der Bericht der Vorsitzenden über das vergangene Jahr und ein Ausblick auf 2020. Besonders hervorzuheben sei dabei das zehnjährige Jubiläum von Dirigentin Peny Bauer. Die Festivitäten hierzu finden im Juli statt. Ebenso erwähnenswert ist die Anzahl der aktiven Sängerinnen, die sich zurzeit auf 60 Mitglieder beläuft. Der Vorstand freut sich über steten Zuwachs an neuen Sängerinnen. **mmw**

• Musikfreunde, die sich über den Chor auf dem Laufenden halten möchten, finden alles Aktuelle und andere interessante Informationen auf der Website: www.gospelchor-hemsbach.de oder auf der Facebookseite „Gospelchor Hemsbach“.



Zahlreiche Mitglieder des Gospelchors wurden für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet.

ANZEIGE

wn/oz/abocard

EXKLUSIVE
VORTEILE
NUR FÜR
ABONNENTEN

Bis zu
20% sparen.

WEINHEIMER
NACHRICHTEN
ODENWÄLDER
ZEITUNG
Abo Card
Max Mustermann
Abo Nr.: 610623



Bei Vorlage der Abocard erhalten Abonnenten der Weinheimer Nachrichten und Odenwälder Zeitung einen **Rabatt von 2 Euro** beim Kauf eines Einzeltickets.

Von der Rabattierung ausgenommen sind Sonderaktionen der Indoor Superkart GmbH. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Weinheim Friedrichstraße 24 06201 81333
Fürth Erbacher Straße 4 06253 4363
Online leserservice@diesbachmedien.de wnoz.de

Die Region ist unsere Welt.